

Bericht von Rosport

Mittwochs kamen wie immer schon die ersten Camper an. Donnerstags konnten dann schon die ersten Arbeiten, wie Tische aufstellen usw. gemacht werden. Abends gingen wir dann wie fast jedes Jahr im Ralinger Hof Essen. Es waren wieder so um die 20 Leute.

Ein gemütlicher Abend.

Freitags war dann die offizielle Begrüßung. Die jungen noch arbeitenden Camper kamen dann auch etwas später an. Aber denen hatten wir die Zelte schon aufgestellt. Nach Zwiebelkuchen und Federweißer gingen wir zum gemütlichen Teil über.

Samstag machten wir eine Busfahrt durch das Mullerthal, die kl. Luxemburger Schweiz. Leider fing die Tour mit Regen an, aber wir saßen ja trocken. Wir fuhren



zum Schloss Beaufort

Vorbei an schönen

Felsformationen und dem Schiessentümpel Luxemburgs Wasserfall.



Die 1. Vorsitzende erzählte uns allerhand über verschiedene Attraktionen. Was sie sehr gut machte, obwohl ihr Ehemann immer dazwischen redete. Aber immer fröhlich.

Wir fuhren auch Europas größtes Pumpspeicherwerk an. Da musste man, um den Wasserspeicher zu sehen, sehr viele Stufen hochsteigen. Insgesamt 139 Stufen. Es hatte aufgehört zu regnen. Aber die Aussicht wäre bei schönem Sonnenschein noch besser gewesen.



Anschließend ging es weiter nach Vianden.

Ein schönes

Städtchen. Wir mussten zu Fuß durch die Stadt, weil die Viandener Nüsse suchen für den berühmten Nussmarkt. Daher konnte der Bus nicht in die Stadt. Trotzdem haben wir was für unser leibliches Wohl bekommen. Einige was zu essen, andere Kaffee und Kuchen.

Dann ging es im Sonnenschein zurück zum Campingplatz.
Abends gab es dann Rollbraten mit Kartoffelsalat. Den Kartoffelsalat hat Helga selbst



gemacht.

Nun zeigten uns die Mädels ihren selbst einstudierten Tanz. Ganz toll. Wir riefen



sogar Zugabe und bekamen sie.

Man konnte es sogar auf Facebook bewundern.

Dann kam unser Alleinunterhalter Willi und auf ging es zum Tanz. Es war ein lustiger und gemütlicher Abend.

Am nächsten Tag stand unser Bouletunier auf dem Programm. Die Teilnahme war sehr groß. Es war ein Turnier, wo wir mit Regen kämpfen mussten. Eine Pause, aber



da konnten wir unser Würstchen mit Brot essen.

Dazu konnten wir uns im Duschhaus unterstellen. Es war lustig. Danach ging es weiter mit boulen. Nach Spielschluss durften wir ausruhen. Nach dem guten



Abendessen, was Tanja und Stefan gekocht hatten,,

wurde die Siegerehrung vom Bouleturnier vorgenommen.



Danach hatte Detlev das Sagen. Wir haben Rudelsingen gemacht. Es war so ein toller, lustiger Abend und es haben fast alle mitgemacht. Ein riesen großes Lob an



Detlev. Das machen wir mit Sicherheit noch einmal.

Am nächsten Morgen wurde noch gemeinsam gefrühstückt. Danach wurden die Gäste verabschiedet und ein schönes Treffen war vorbei. Leider

Während der anschließenden Jahreshauptversammlung wurden die Familien Wower und Schlechter für 10-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Von unsere Vorstandsvorsitzenden wurden Jutta Klein und Hans Zeyen zum runden



Geburtstag gratuliert.

Herr Joras vom ADAC hat uns über alles Wichtige informiert. Er diskutierte auch über das Ostertreffen 2017 auf Warsberg mit den Mitgliedern. Nach der Jahreshauptversammlung gab es Kaffee und Kuchen und zum Abschluß später noch ein Abendessen.

Dieser schöne Tag ging somit zu Ende.
Eure Doris